

Anlässlich des 25. Jahrestages des Genozids in Srebrenica (11. Juli 1995) appellieren Kriegskinder aus Srebrenica und Bosnien und Herzegowina an die internationale Gemeinschaft und die Organe und Institutionen der Vereinten Nationen, sie endlich anzuhören.

Srebrenica/Göttingen im Juni 2020

## **Appell**

**an den Präsidenten der Generalversammlung der Vereinten Nationen Tijjani Muhammad-Bande,  
UN-Generalsekretär António Guterres,  
den Weltsicherheitsrat, die Mitgliedsstaaten der UN und der EU**

Sehr geehrter Herr Präsident,

sehr geehrter Herr Generalsekretär,

sehr geehrte Damen und Herren,

bitte hören Sie uns endlich zu! Wir, die Kriegskinder aus Srebrenica, warten seit 25 Jahren darauf, dass uns die Erwachsenen, die uns durch ihren Krieg so viel Leid zugefügt oder diesen Krieg nicht verhindert haben, endlich wahrnehmen. Sie müssen uns helfen, eine bessere Welt zu erschaffen. Die furchtbaren Verbrechen, die wir mit ansehen mussten oder deren Folgen wir tagtäglich ertragen müssen, haben Sie geschehen lassen! Jetzt müssen Sie dafür sorgen, dass sie gesühnt werden und dass es dann zu einer echten Versöhnung und einem richtigen Frieden kommt. Bitte geben Sie uns das Vertrauen darauf zurück, dass ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander aller Volksgruppen und Religionen möglich ist!

Wir sprechen auch für die Kinder aus anderen Regionen der Welt, wo Krieg herrschte oder gerade tobt. Viele Kinder mussten fliehen, leben in elenden Umständen in Flüchtlingslagern. Dauernd schweben sie in großer Angst und sind mit quälenden Existenzängsten ihrer Eltern konfrontiert, wenn sie denn noch da sind. In Flüchtlingslagern gibt es kaum Schulunterricht, viele hungern, frieren, bekommen keine Hilfe, wenn sie krank werden. Einige sind nur auf der Welt, weil ihre Mütter im Krieg vergewaltigt wurden. Das ist sehr schwer zu ertragen. Diese Kinder fühlen sich nicht willkommen. Sie – wir – brauchen dringend Hilfe!

Schauen Sie sich um! Überall sind Kinder die Hauptleidtragenden von Krieg und Vertreibung. Sie müssen ständig Todesängste durchstehen! 50 Millionen Kinder sind auf der Flucht. Tausende sterben an Unterernährung, Kälte und Seuchen. Wenn sie überleben, erwachsen werden und ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen können, stehen sie vor Trümmern – vorausgesetzt der Krieg ist vorbei. Durch ihre Feindseligkeiten haben uns Erwachsene eine sehr schwere Zukunft beschert und nicht selten auch Hass gesät! Das erfüllt uns mit großer Enttäuschung, manche von uns mit Wut.

Der Klimawandel und die Covid-19-Pandemie bedrohen heute alle Kinder der Welt. Doch diejenigen, die Opfer von Krieg und Vertreibung wurden und immer noch werden, brauchen Ihre Initiative jetzt. Trotz all des Leids, das uns durch Krieg und Vertreibung zugefügt wurde, wünschen wir uns genauso wie die Kinder, die geschützt und behütet in Frieden aufwachsen durften und dürfen, eine gute Zukunft und sind entschlossen, sie tatkräftig mitzugestalten. Wir wollen für uns und unsere eigenen Kinder eine bessere Welt erschaffen und fordern Sie deshalb dazu auf: Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Versagen in der Vergangenheit und helfen Sie uns jetzt! Handeln Sie:

- schaffen Sie ein Tribunal, das Verbrechen an Kindern und Jugendlichen ahndet. Sorgen Sie dafür, dass ein UN-Jugendrat eingerichtet wird; nationale Regierungen sollen außerdem eine Ombudsperson für Kinderrechte einsetzen.

- sorgen Sie ernsthaft dafür, dass die Kinderrechtskonvention überall eingehalten wird. Alle Kinder haben ein Recht auf ein Leben ohne Angst und Diskriminierung in einer gerechten und friedlichen Welt. Das gilt auch für die Kinder, die im Krieg durch Vergewaltigung gezeugt wurden. Sie müssen diese Kinder ganz besonders unterstützen!

- helfen Sie den Flüchtlingskindern! Ermöglichen Sie es ihnen, aus den menschenunwürdigen Lagern herauszukommen.

- verschaffen Sie Kindern und Jugendlichen eine Stimme in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur sowohl auf lokaler wie auf internationaler Ebene und fördern Sie so gleichberechtigten Austausch und Solidarität.

Ajna Jusić, Emina Boračić und Nurdin Mustafić

Kriegskinder aus Srebrenica und Bosnien

#### **Kontakt in Sarajevo:**

Ajna Jusić, **Verein „Vergessene Kinder des Krieges“/“Zaboravljena djeca rata”**, Sarajevo, 71000 Sarajevo Bosna i Hercegovina (Bosnisch)

Tel.: ++387 62 549 374, E-Mail zaboravljenadjecarata@outlook.com (Bosanski)

#### **Društvo za ugrožene narode in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina**

Belma Zulčić ++387 33 213 707; ++387 61220883; Email: gfbv\_sa@bih.net.ba (Englisch, Deutsch, Bosnisch B/K/S)

#### **Kontakt in Deutschland:** Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

Göttingen

Jasna Causevic, ++49 (0)151 56086370, Email: jcausevic@gfbv.de (Englisch, Deutsch, Bosnisch (B/K/S))